

A vibrant sky with a rainbow and clouds. The word "RELIGION" is written in a stylized, blue, outlined font across the center. The background is a bright blue sky with a rainbow arching across it, and large, fluffy white and grey clouds. The sun is visible behind the clouds, creating a bright glow. The entire image is framed by a blue border.

RELIGION

Religion – *das kleine Fach mit den GROßEN Fragen*



- *ein normales Fach ... , aber doch irgendwie anders????*
- *nämlich der Kirche verpflichtet , aber auch dem Staat und damit der Schule – letztendlich jedoch dem Menschen und dem Menschsein!*
- *tiefe persönliche und besonders die eigene religiöse Überzeugungen haben hier an der GGO ihren Raum und treten in Dialog mit anderen ebenso tiefen Überzeugungen!*

Religionsunterricht ist eben ein besonderes Fach, das auf der Basis unseres Grundgesetzes nach Artikel 7 und gemäß der hessischen Verfassung nach Artikel 57 seinen Bildungsauftrag als anerkanntes Lehrfach wahrnimmt.

Wir wollen ...

- religiöse Identität und Orientierung fördern
- die eigene und „fremde“ Religionen / Weltanschauungen kennen lernen und uns damit auseinandersetzen
- Dialogfähigkeit, Respekt und Toleranz im Umgang mit Andersdenkenden und Andersglaubenden einüben
- die Ökumene durch die Zusammenarbeit in einer gemeinsamen Fachkonferenz Religion an unserer Schule stärken
- Raum geben, für die großen Fragen des Lebens: Wohin gehen wir? Was ist der Sinn des Lebens? Gibt es einen Gott?
- uns mit ethischen Fragen auseinandersetzen und Verantwortung für das Leben und die Gesellschaft einüben
- Unterstützung im Umgang mit Brüchen und Scheitern im Leben geben
- junge Menschen auf ihrem Weg ins Leben und zum Erwachsenwerden begleiten



Unsere Themen:

5/6

Ich bin einzigartig
Elterngeschichten im Alten
Testament
Schöpfung
Sprache der Religionen
JESUS
Botschaft JESU
Leben in der multikulturellen
Gesellschaft

7/8

Evangelisch – Katholisch
Islam
Abhängigkeit und Befreiung
(Sucht)
Judentum
Geschichte des Christentums
Gewissen – Vergebung
Persönlichkeit – Erwachsenwerden
Sekten
Botschaft JESU und soziales
Handeln

9/10

LIEBE
GOTT
SINN
Zukunft
Kirche
Sterben – Tod – Auferstehung
Religion im Leben
Theologie im Neuen Testament
Weltreligionen: Buddhismus und
Hinduismus

Unsere Themen:

11

E1 Menschen und Religion
E2 Deutungen der Wirklichkeit

12

Q1 Jesus Christus
Q2 GOTT

13

Q3 Christliche Menschenbilder & Ethik
Q4 Kirche & Christsein in der globalen
Welt

Beispiele
aus dem
Religionsunterricht
der letzten Schuljahre



- ▶ „Talentsuche“ (Ich bin einzigartig)
- ▶ Dorf zur Zeit Jesu bauen (Zeit und Umwelt Jesu)
- ▶ Naturtagebuch anfertigen (Schöpfung)
- ▶ Schriftrolle basteln (Bibel)
- ▶ Kleinste Bibel der Welt kennen lernen



- ▶ Projektmappe „Umfrage: Was ist ein guter Christ?“
- ▶ Projekt „Sucht“ und Besuch der Suchtberatungsstelle Gießen
- ▶ Besuch evangelische/katholische Kirche/Kirchengemeinde
- ▶ Besuch jüdische Synagoge Gießen
- ▶ Besuch islamischer Moscheen Gießen
- ▶ Besuch Diakonische Einrichtungen
- ▶ Projektmappe „Helden“

Was macht einen guten Christen aus?

Datum: _____

Name: _____

Nachname: _____

Alter: _____

Beruf: _____

Kirchengemeinschaft: _____

Meinung zum Thema: _____



Fahrt nach Mainz mit dem gesamten Jahrgang 7



Programmpunkte:

- ▶ „Domführung“ mit Erlebnistour
- ▶ Besuch „Domschatz“
- ▶ Projektarbeit im Pädagogik Atelier
- ▶ Kreativ-Programm „Kreuzgang“
- ▶ Besuch des Mainzer Weihnachtsmarktes

Mainzfahrt 2018

Wir waren aufgeregt und gespannt auf die Fahrt, und freuten uns auf den Weihnachtsmarkt und den Dom. Unsere Lehrer riefen uns und wir sammelten uns in unseren Kursen. Dann liefen wir alle zusammen zu den zwei Doppeldeckerbussen. Jeder suchte sich mit seinen Freunden einen Platz. Viele nutzten die Busfahrt, um mit seinem Sitznachbarn zu reden, Musik zu hören oder zu schlafen. Als die Busse in Mainz ankamen, stiegen wir aus und sammelten uns in den Kursen. Manche machten Selfies vor dem Rhein. Dann liefen alle Kurse gemeinsam zum Dom. Manche sammelten wir uns am Haupteingang in unseren Kursen - alle blickten interessiert zum Dom hinauf. Es gab verschiedene Aktivitäten im Dom, von denen die Kurse unterschiedliche belegten. Unser Kurs ging zuerst zum Basteln. Wir bastelten Aufklappkarten und schnitten verschiedene Figuren aus dem bunten Papier aus. Die Karten durften wir in verschiedenen Farben gestalten und nachher auch mitnehmen. Der zweite Programmpunkt war die eindrucksvolle Schatzkammer des Domschatzes. Wir lernten viel über die Geschichte des Domschatzes und wie er gestohlen und wieder vereint wurde. Viele kostbare Stücke findet man heute in einem Museum in Stockholm. Wir schauten uns Bischofsstäbe aus Elfenbein an, wertvolle Taufgefäße, Mistren und ein sehr besonderes Messgewand aus goldgelber Seide. Der Domschatz ist bis heute noch nicht wieder vollständig. Die letzte Aktivität war eine Führung durch den Dom. Wir besichtigten die zwei Altäre. Der Hauptaltar war im Westen, da der Dom sich an den Petersdom anlehnt. An den Fenstern war jeder einzelne Bischof mit seiner Amtszeit und mit seinem Wappen abgebildet. Uns wurde die Aufgabe gestellt, den ersten und letzten Bischof zu suchen - dies durften wir frei erledigen. Viele fanden die gesuchten Bischöfe schnell. Der erste Bischof des Mainzer Doms war Williges und der jetzige ist Peter Kohlgraf. Danach durften wir endlich auf den langersehnten Weihnachtsmarkt. Die Schüler kauften sich Geschenke, mindestens aus drei Kindern bestehen mussten. Die Schüler tranken Glühwein und Kaffee und unterhielten sich. Wir hatten sehr viel Spaß! Es fing dann zwar an zu regnen, doch das hielt uns nicht auf. Um 15.00 Uhr war es wieder Zeit, sich in den Kursen zu sammeln und den Heimweg anzutreten. Die Rückfahrt ging schneller vorbei als die Hinfahrt und die Zeit verflieg wie im Nu. Die Mainzfahrt war ein schönes Erlebnis für uns Schüler und Lehrer. Wir können sie den Sechstklässlern nur weiterempfehlen, die nächstes Jahr die Fahrt machen werden.

Bericht von Lilly G. und Naemi B. (7c)

9/10

Bausteine zur Einheit „Religionen begegnen, um Antisemitismus/Rassismus im 21. Jahrhundert abzubauen“

Schwerpunkt: Judentum/Christentum/Islam

- Kontakt mit Frau Petra Kunik- „Ich bin eine lebende jüdische Deutsche“. Durch ihre Arbeiten möchte sie mit jüdischem Leben heute in Deutschland bekannt und so Brücken der Verständigung schlagen.
- Interaktiver Stadtrundgang – Stolpersteine in Gießen, Broschüre Stolpersteine in Gießen über die Stadtverwaltung Gießen, Biographie zu Gunter Demnig



Bausteine zur Einheit „Religionen begegnen, um Antisemitismus/Rassismus im 21. Jahrhundert abzubauen“

- Besuch der Synagoge in Gießen; Junge Erwachsene erklären die Geschichte der Juden gestern und heute
- Film: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl, gemeinsamer Kinobesuch mit Frauen aus Gießen, die zu dieser Zeit die Altersgruppe repräsentiert haben und im Anschluss gemeinsamer Austausch



Verantwortung-

„Die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass innerhalb eines bestimmten Rahmens alles einen möglichst guten Verlauf nimmt, das jeweils Notwendige und Richtige getan wird und möglichst kein Schaden entsteht“

An der GS Gießen-Ost hat zu diesem Thema vom 17.02.20 – 21.02.20 im Jahrgang 10 eine Gedenkstättenwoche mit Anbindung an die aktuellen Ereignisse in Halle und Hanau stattgefunden.

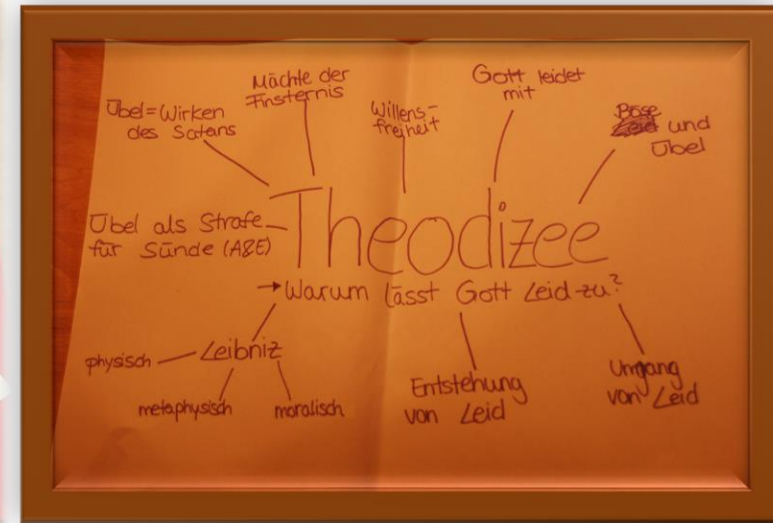
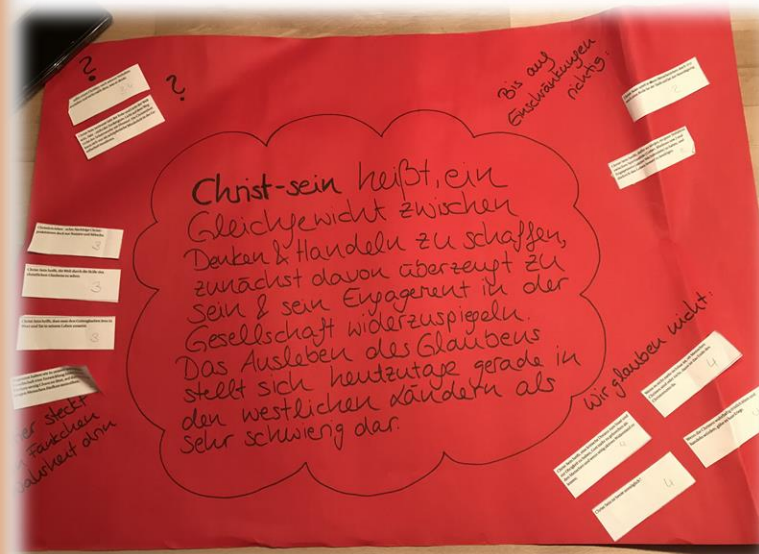
Am Ende dieser Woche haben die Klassen 10c und 10d Vertreter des Abrahamischen Teams an die Schule eingeladen, um in einer Podiumsdiskussion über das Thema: Kann der Dialog der Religionen – Antisemitismus/ Rassismus in Ansätzen überwinden? gemeinsam zu diskutieren.

Durch den persönlichen Kontakt mit den Vertretern des Judentums, Frau Petra Kunik, des Islam, Frau Hilal Akdeniz und des Christentums, Herrn Volkmar Ortmann (Schulpfarrer der GGO) ist nachhaltig gelungen, die Schülerinnen und Schüler für die Thematik zu sensibilisieren.

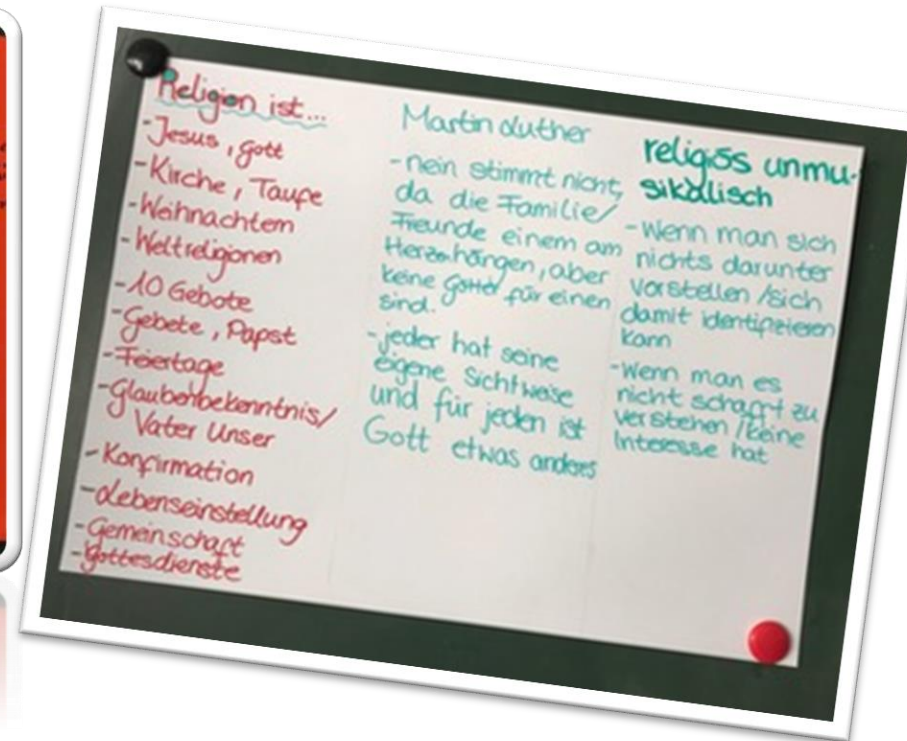
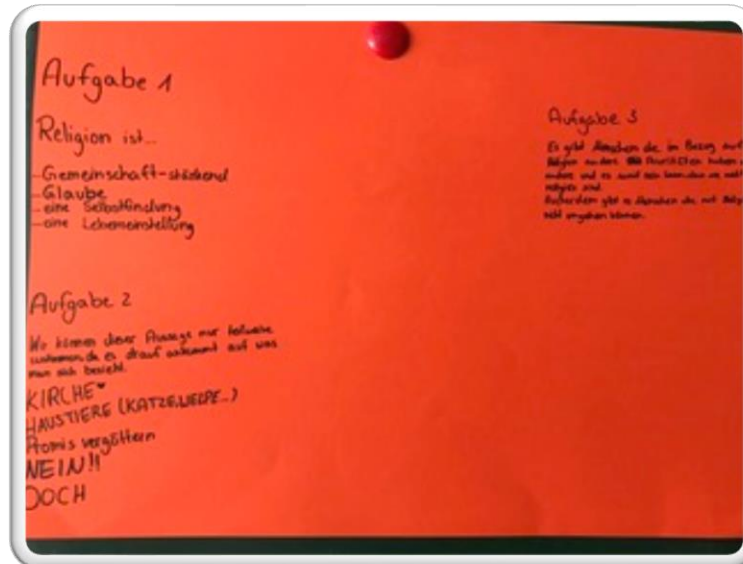
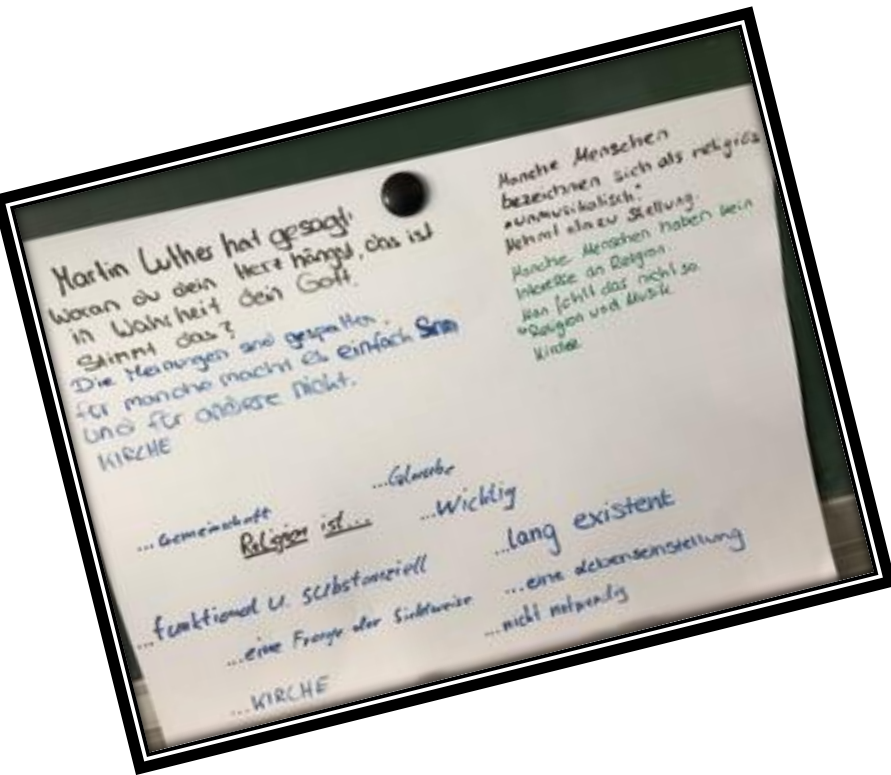
9/10

9/10

Unterrichtsergebnisse:



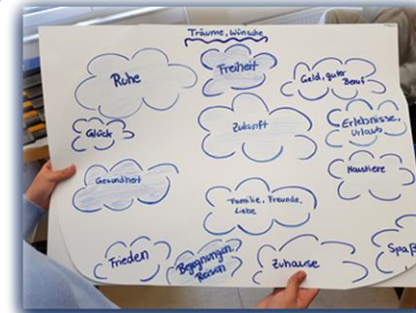
Unterrichtsergebnisse:



Reflexionstage 9/10

REFLEXIONSTAGE 9/10

- **Raus** aus dem Schulalltag!
- Mal einen ganzen Tag **Zeit** haben, über sich, Gott und die Welt und über alles Mögliche **nachzudenken**; aber auch Zeit haben, auf die Jahre an der GGO zurückzublicken.
- Wie war es eigentlich?
- Sechs Jahre in einer Klasse neigen sich dem Ende zu und wie geht es jetzt weiter? Alles kann miteinander ausgetauscht und auch vor **Gott** getragen werden.




GOTTesdienste

Mit den Klassen und Kursen, die am Ende des Jahrgangs 9 und 10 die Gesamtschule Gießen-Ost verlassen, sowie zum Abitur gestalten und feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst.

Einen Eindruck vom diesjährigen Gottesdienst zum Abitur erhalten Sie hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=7-C-z7BXbfo&t=17s>



Ich freue mich auf die Zukunft
und das Leben!



Schulseelsorge

Weil das, was ist, nicht alles ist



- **Vertrauliche Gespräche**
 - zu allen Lebensfragen
 - zur Orientierung
 - zur Beratung
- **Geistliche Angebote und Gottesdienste**
- **Reflexionstage**

Partner, mit denen wir kooperieren

Evangelische & Katholische
Religion

Fachbereich Ethik
Fachbereich Musik



Kirchengemeinden Gießen
Religionspädagogisches Institut **rpi**
Diakonische Einrichtungen
Kirchen- und
Religionsgemeinschaften

Enge Kooperation:

Evangelische Religion – Katholische Religion - Ethik



Gemeinsamkeit ist mehr als ein Wort:

Der Unterricht wird in konfessionellen (**evangelisch – katholisch**) Gruppen erteilt. Pro Jahrgang gibt es ein bis zwei Gruppen **Evangelisch, Katholisch und Ethik**.

Die ökumenische Weite bleibt dabei nicht nur im Blick, sondern wird an jedem Schultag gelebt.

Deshalb gibt es bei uns schon immer eine **gemeinsame** Fachkonferenz. **Zusammenarbeit** wird groß geschrieben.

Diese **Zusammenarbeit** wird auch mit dem Fachbereich **Ethik** gelebt. Wir führen **gemeinsame** Fachkonferenzen durch und planen **gemeinsame** Veranstaltungen. Am Tag der offenen Tür präsentieren wir uns **zusammen** und treten auch **vereint** gegenüber der Schulleitung auf, um Fragen der Fächer zu klären.

Wer wir sind...



**PD. Dr.
Volkmar
Ortmann**



Larissa Thalmann



Michael Faßl



Ulrike Hermfisse



**Catrin
Fölger**



**Dr.
Jochen
Walldorf**



**Michael
Fischer**



Jens A. Becker



**Stefan
Reis**



Iris Rohnke



**Martin
Bechheim**